

logport III wird an Landesstraße und Autobahn angeschlossen

**Der Containerterminal logport III in
Duisburg-Hohenbudberg erhält eine neue
Brücken- und Straßenanbindung / Anbindung
auch an A57**

**Duisburg, 17. 07. 2013 - Der neue Containerterminal
logport III in Duisburg – Hohenbudberg und das
angrenzende Gewerbegebiet werden durch eine neue
Brücken- und Straßenanbindung direkt an die
Landesstraße L473n und damit an die A57
angebunden. Anlässlich der Einweihung der
Infrastrukturmaßnahme erklärte der Verkehrsminister
des Landes NRW, Michael Groschek: „Das Land
engagiert sich hier finanziell für ein in jeder Hinsicht
sinnvolles Straßenbauprojekt. Es stärkt nicht nur den
Logistikstandort Duisburg, sondern bewirkt auch eine
spürbare Entlastung der angrenzenden Stadtteile vom
LKW-Verkehr.“**

Für die Erschließung wurde in den vergangenen neun
Monaten die Straße „Am Stellwerk“ neu angelegt. Sie
verbindet die Landesstraße L473n / Straße „Zum Logport“
mit der Dahlingstraße. Zudem wurde eine neue, 32 Meter
lange Spannbetonbrücke gebaut. Über diese ist es dem
Lkw- und Wirtschaftsverkehr zukünftig möglich über die
Landesstraße in Richtung A57, Anschluss
KrefeldGartenstadt und in Richtung des Logistikareals
logport I an- und abzufahren. Zur Erschließung gehört ein
umfassendes Beschilderungs- und Wegweiserkonzept.
Ortsdurchfahrten des Lkw- und Wirtschaftsverkehrs durch
angrenzende Wohngebiete oder über die Südanbindung
auf Krefelder Stadtgebiet können damit vollständig
vermieden werden.

Die Infrastrukturmaßnahme wurde mit maßgeblicher
Unterstützung der Landesregierung realisiert. Erich Staake,
Vorsitzender des Vorstands der Duisburger Hafen AG,
bedankte sich bei Minister Groschek für die gute
Zusammenarbeit und betonte: „Wir haben einen
wesentlichen finanziellen Beitrag zur Realisierung des
Projekts geleistet und die Stadt Duisburg entlastet, weil es
sich um einen wichtigen Baustein der Logistikentwicklung
für Duisburg und ganz NRW handelt. NRW wird damit als
führende Logistikstandort weiter gestärkt.“

Auf dem Gelände des ehemaligen DB-Rangierbahnhofs
ging im Frühjahr 2013 das neue Containerterminal logport

**PRESSEINFORMATION
PRESS RELEASE**

Duisburger Hafen AG

Hafenummer / Port Number 3650

Alte Ruhrorter Straße 42 – 52

47119 Duisburg

Tel +49 203 803-0

Fax +49 203 803-4232

www.duisport.de

mail@duisport.de

Ansprechpartner

Contact Person

Wilhelm Klümper

Tel +49 203 803-4465

Fax +49 203 803-4409

wilhelm.kluemper@duisport.de

III in Betrieb. Von hier aus steuert das niederländische Logistikunternehmen Samskip Van Dieren Multimodal das heute schon mit wöchentlich 50 Zügen für die Region bedeutsamste Intermodalangebot nach Skandinavien. Durch die unmittelbare Anbindung an den benachbarten CHEMPARK werden künftig auch ein Großteil der Gütertransporte von Bayer und Lanxess über logport III abgewickelt. Mit sieben Umschlaggleisen, zwei Rangiergleisen und zwei Portalkränen wird die Umschlagkapazität auf logport III im Endausbau rund 400.000 TEU jährlich betragen. Europäische Warenverteilzentren werden auch hier entstehen. „Wir erwarten, dass wir bis 2014 bis zu 100 Züge pro Woche abwickeln werden“, so Erich Staake.

Als zusätzliche Maßnahme zur Verkehrsberuhigung wurde die Kreuzung Adler- / Wilhelmstraße im Ortsteil Friemersheim umgebaut. Lkw-Durchfahrten durch den Stadtteil Friemersheim in Richtung logport I sind danach nicht mehr möglich.

Die Duisburger Hafen AG ist die Eigentums- und Managementgesellschaft des Duisburger Hafens, des größten Binnenhafens der Welt. Die duisport-Gruppe bietet für den Hafen- und Logistikstandort Full Service-Pakete in den Bereichen Infra- und Suprastruktur inkl. Ansiedlungsmanagement. Darüber hinaus erbringen die Tochtergesellschaften logistische Dienstleistungen wie beispielsweise den Aufbau und die Optimierung von Transport- und Logistikketten, Schienengüterverkehrsleistungen, Gebäudemanagement und Verpackungslogistik. www.duisport.de